

# Kandidatur für Platz 1 der Landesliste zur Wahl des 21. Deutschen Bundestages

## **Persönliche Angaben:**

- 42 Jahre alt, Mutter von 2 Kindern
- Referentin der Landtagsfraktion für Wirtschafts- und Europapolitik
- seit März 2022 Landesvorsitzende
- von 2017 bis 2022 Stellvertretende Landesvorsitzende
- von 2019 bis 2022 im Stadtvorstand Halle



Liebe Genoss:innen,

mit dem Bruch der Ampel gehen wir nun auf vorgezogene Neuwahlen im Februar 2025 zu. Und es steht zu befürchten, dass es ein Wahlkampf der Kälte werden wird, im doppelten Sinne des Wortes.

Die Ampel ist an den Erwartungen an eine progressive und sozialgerechte Regierung gescheitert. Was uns mit einer von Merz geführten CDU erwartet, lässt nichts Gutes ahnen. Statt rechten und nationalistischen Parteien klar zu entgegnen und ihnen

den Nährboden zu entziehen, soll am Sozialstaat die Axt angelegt werden.

Humanistische Grundwerte und demokratische Prinzipien stehen unter enormen Druck und laufen Gefahr in einer Flut aus Hass, Hetze und Lügen zerstört zu werden. Der Rechtsruck droht sich noch weiter zu verstärken.

Umso wichtiger ist es für uns, dass wir klar in der Sache argumentieren, Gruppen nicht gegeneinander ausspielen und herausstellen, was für uns als Linke wichtig ist:

Wir streiten gemeinsam für eine andere, solidarischere Gesellschaft. Wir müssen die ins Zentrum stellen, die bei der gesellschaftlichen Verteilung von Macht, Eigentum, Einkommen und Einfluss strukturell benachteiligt sind, Politik für Arbeiter:innen wie Erwerbslose machen, für Familien und Rentner:innen.

Ich möchte mit euch gemeinsam um jede Stimme für die Linke kämpfen, gegen den Rechtsruck und für eine soziale Stimme im nächsten Bundestag. Zusammenhalt und Sozialstaat sind bedroht. Die CDU will soziale Leistungen massiv streichen, aber wir als Die Linke werden sie vehement verteidigen. Wir brauchen endlich Politik im Bund für gleiche Löhne in Ost und West und eine wirksame Rentenreform gegen Altersarmut. Wir als Linke streiten weiter für Entlastungen für Menschen mit geringem und mittlerem Einkommen, Investitionen in Infrastruktur, ÖPNV, klimagerechte Industrie und in einen Sozialstaat, der Sicherheit gibt. Wir kämpfen für gutes und bezahlbares Wohnen, eine

gute Versorgung in Gesundheit und Pflege und für mehr Personal in Schulen, Kitas und der Pflege.

Wir wollen gemeinsam Politik anders machen. Wir gehen an die Haustüren und hören zu, wir bringen Menschen zusammen und suchen mit ihnen gemeinsam Lösungen für ihre Probleme, wir unterstützen bei der Selbsthilfe und -ermächtigung. Und gleichzeitig nutzen wir unsere Möglichkeiten in den Parlamenten auf diese Probleme aufmerksam zu machen und gesellschaftliche Lösungen zu finden, statt nur individuelle.

Die Aufgabe, vor der wir stehen ist groß: Die Linke wieder in den Bundestag zu führen. Aber genau deshalb trete ich an: Weil ich überzeugt bin, dass wir mit ganz viel Leidenschaft, klaren Zielen und vor allem mit dem gemeinsamen Einsatz für diese Ziele jede Hürde überwinden können. Wir wollen das Gute Leben für alle – und daran arbeiten wir auf der Straße und in Parlamenten. Lasst uns gemeinsam dafür kämpfen!